



Hüffenhardt

natürlich-aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Comic beim HCV

Jetzt geht`s los...

1. Sitzung

Samstag, 30.01.2016 ab 19.29 Uhr

Mit der Band: Heartbreakers

Kinderfasching



Sonntag, 31.01.2016

14.29 - 17.00 Uhr



Wir veranstalten wieder einen separaten Kinderfasching mit
eigenem Programm und Spiele für alle Kinder.

Hierzu laden wir alle Kinder
und natürlich auch die Erwachsenen recht herzlich ein.



Hüffenhardter Carnevalsverein

www.hiffelder-carneval.de

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	
Posten Aglasterhausen	110
Revier Mosbach	06262/917708-0 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

	752
	06261/84-0

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

	06262/9228-0
--	--------------

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Brettel	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
				Mi.	16.30-18.00 Uhr
				Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag



in Hüffenhardt
3.2.2016

Herrn Bruno Egner

zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Fr. 29.1.	KKS Hüffenhardt	JHV	Schützenhaus
Sa. 30.1.	HCV	1. Prunksitzung	MZH Hüffenhardt
So. 31.1.	HCV	Kinderfasching	MZH Hüffenhardt
Do. 4.2.	HCV	Altweiberfasching	MZH Hüffenhardt

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 29.1.	Staufer-Apotheke, Rappenaue Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
Sa. 30.1.	Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
So. 31.1.	Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
Mo. 1.2.	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Di. 2.2.	Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
Mi. 3.2.	Lärchen-Apotheke, Seestr. 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121
Do. 4.2.	Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 29.1.	Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach, Tel. 06261/2630
Sa. 30.1.	Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
So. 31.1.	Apotheke Billigheim, Schefflenzstr. 10, Billigheim, Tel. 06265/92120

- Mo. 1.2. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Mosbach,
Tel. 06261/16921
- Di. 2.2. Markt-Apotheke Neckarelz, Mosbacher Str. 2, Mosbach-
Neckarelz, Tel. 06261/60595
- Mi. 3.2. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach, Tel. 06261/2630
- Do. 4.2. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,
Tel. 06262/92080

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de**Ärztliche Notfalldienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst****116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst**0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst**3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 1.2. gelber Sack

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN

Grundbuchamt**Wichtige Veränderungen beim Grundbuchamt**

Derzeit wird in Baden-Württemberg die Grundbuchamtsstrukturreform durchgeführt. Diese Reform bringt auch für unser Grundbuch einschneidende Veränderungen. Im Jahr 2016 wird unser Grund-

buchamt komplett in das zentrale Grundbuchamt Tauberbischofsheim eingegliedert. Das bedeutet, dass alle Grundbücher dorthin überführt und künftig nur noch von dort bearbeitet werden.

Wir empfehlen unseren Grundstückseigentümern daher ihre Grundbücher nochmals zu überprüfen und ggf. berichtigen zu lassen. Oftmals sind noch alte Rechte (Wohnungsrechte für bereits Verstorbene) oder alte Grundpfandrechte (Grundschulden) eingetragen, an die die Eigentümer selbst nicht mehr denken. **Bitte beachten Sie, dass das Grundbuchamt ohne Ihren Antrag nicht tätig werden kann.**

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt**Abteilung Hüffenhardt**

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 29.1.2016 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Brennholz 2016**1. Polterholz**

Die Holzeinschlagsaison ist soweit beendet. Die Bestellungen im Ortsteil Hüffenhardt können aufgrund der Witterung bis auf Weiteres nicht ausgeliefert werden. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Polter bereitgestellt.

2. Schlagflächen

Die Vergabe von Brennholzflächen im Gemeindewald findet am Freitag, 29.1.2016 für alle Ortsteile um 16.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Waldeingang Bombenlochweg am doppelten Wald zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen.

Zur Vergabe kommen die dortigen Schlagflächen. Weiterer Bedarf kann evtl. entlang des 4-Buchenweges oder später im Henkert/Alter Mühlbacher Weg gedeckt werden. Durchforstungen werden keine mehr angeboten.

Bürgergabholz anmelden

Bitte melden Sie, sofern noch nicht geschehen, das Bürgergabholz im Rathaus an (Tel. 9205-0). Der Preis beträgt 60,- € je Doppelster.

Jagdbogen Kälbertshausen zum 1. April 2016 neu zu verpachten

Der Gemeinderat als Jagdvorstand verpachtet zum 1. April 2016 bis zum Ablauf der derzeitigen Pachtzeit am 31. März 2019 den Jagdbogen Kälbertshausen, Gemarkung Kälbertshausen, neu.

Die Größe des Jagdbogens Kälbertshausen beträgt ca. 425 ha (bejagbare Fläche ca. 400 ha (293,6 ha Feld und 106,6 ha Wald), befriedete Fläche ca. 25 ha).

Die genaue Lage der Jagdbögen kann im Rathaus eingesehen werden. Weitere Informationen dazu erteilt Bürgermeister Walter Neff.

Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren. Gebote können im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung“ bis **Donnerstag, 11. Februar 2016** an Herrn Bürgermeister Walter Neff, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, abgegeben werden.

Landesfamilienpass 2016**Was ist der Landesfamilienpass?**

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes. Er wurde im Jahr 1979 im Rahmen des „Programms zur Förderung der Familie“ eingeführt.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind,
- Familien, die Hartz-IV-oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz

(AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wo kann ich den Landesfamilienpass erhalten?

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Dort erhalten Sie auch weitergehende Informationen zum Landesfamilienpass.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen.

Mittlerweile bieten auch viele nicht staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an. Diese Angebote müssten ggf. vor Ort erfragt werden.

Wozu benötige ich die Gutscheinkarte zum Landesfamilienpass?

Die Gutscheinkarte, die Sie jedes Jahr erneut bei der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde abholen müssen, enthält Wertmarken für staatliche Einrichtungen, nicht staatliche Einrichtungen und Wertmarken für sonstige Objekte.

Unter Vorlage des Landesfamilienpasses und der Gutscheine können Sie mit Ihren Kindern die staatlichen Schlösser und Gärten sowie die staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine berechtigen zum einmaligen kostenfreien oder ermäßigten Eintritt in die benannte Einrichtung.

Mit den Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ können Sie die anderen Schlösser, Gärten und Museen - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besuchen.

Bei Sonderveranstaltungen informieren Sie sich bitte vorher, ob auch dort der Eintritt kostenfrei ist.

Können auch Objekte ohne Gutscheinkarten besucht werden?

Bei Vorlage des Landesfamilienpasses können Sie die folgenden nicht staatlichen Einrichtungen und Museen auch ohne Gutschein kostenfrei besuchen:

- Oberrheinische Narrenschaue
- Schloss Waldburg
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Schiller-Nationalmuseum
- Literaturmuseum der Moderne
- Teilnahme an der historischen Stadtführung Esslingen (donnerstags 17.00 Uhr)
- Teilnahme an der Stadtführung in Besigheim
- Kraichtaler Museen
- Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
- Die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen

Was ist sonst noch wichtig?

Wir empfehlen, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und Eintrittspreise zu informieren.

Mit dem Gutschein „Blühendes Barock“ können Sie eine ermäßigte Familien-Eintrittskarte für 14,- Euro erwerben.

Der Gutschein „Wilhelma“ berechtigt in der Zeit vom 1.3. bis 31.10.2016 zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs.

Eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, sowie eine Liste der nicht staatlichen Anbieter finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass.

Weitere Ermäßigungen gibt es für

- Römermuseum in Güglingen
- Sealife Konstanz
- Badisches Bäckereimuseum in Kraichtal
- Deutsches Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- Histotainment Park Adventon in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim
- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto & Technikmuseum in Sinsheim

Neu

- Odenwälder Freilandmuseum
- Keltenmuseum Heuberg
- Sommerbobbahn Sonnenbühl

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 9.2.2016 (Faschingsdienstag), 5.5.2016 (Chr. Himmelfahrt), 26.5.2016 (Fronleichnam), 1.11.2016 (Allerheiligen), 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

3.2.2016, 2.3.2016, 6.4.2016, 4.5.2016, 1.6.2016, 6.7.2016, 3.8.2016, 7.9.2016, 5.10.2016, 2.11.2016, 7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Geschenkideen für jeden Anlass

Heimatkalender 2016 „Unser Land“ 10,80 €

Heimatkalender 2015 „Unser Land“ 9,80 €

Heimatkalender vergangener Jahrgänge 3 €

„Hüffenhardt früher - Ja sou war's“, von Karlheinz Reinmuth 9,80 €

Ortsgeschichte - Heimatkunde aus dem Hüffenhardter Rathausspeicher. Über Handarbeiten im Dorf, Mosten, Schweine-Schlachten ... und über Feldarbeit früher, wie wir sie heute kaum mehr kennen.

Heimatsbuch „900 Jahre Hüffenhardt“ 15 €

Über die Anfänge der Besiedlung der Hüffenhardter Gemarkung, über Kriege, Unruhen, das Dorf und seine Bewohner.

Wander- und Radwanderkarte kleiner Odenwald, Kraichgau mit Brunnenregion 7 €

Wander- und Radwanderkarte Neckartal-Stauferland 7 €

Freizeitführer für Heilbronn, Hohenlohe und den Kraichgau 5 €

Weitläufige Wälder, ein Wechsel der Flusstäler, sanfte Rebhänge, große und kleine Ortschaften prägen das Bild der Region Heilbronn-Franken, in deren Mittelpunkt sich die Großstadt Heilbronn befindet. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn, der Kraichgau und der Hohenlohekreis bieten viele verborgene Schätze für die Freizeitgestaltung, die es zu entdecken gilt. In diesem Freizeitführer finden Sie eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten der Städte und Gemeinden im Umkreis.

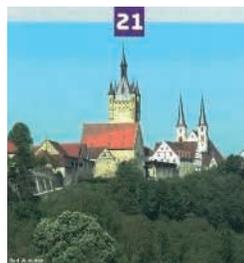
Gesangbuch „Wir singen Weihnachtslieder“ 3,50 €

Gesangbuch „Die beliebtesten Volks- und Wandertlieder“ 3,50 €

Die Bücher und Broschüren sind im Rathaus zu erwerben.

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Geonaturparke Bergstraße - Odenwald
Globaler Europäischer Nationaler Geopark und Naturpark
Neckartal-Odenwald
Odenwaldklub e.V.



Neckartal-Stauferland

Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Billigheim, Binau, Elztal, Haßmersheim, Hüffenhardt, Mosbach, Neckargraben und Obrigheim

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

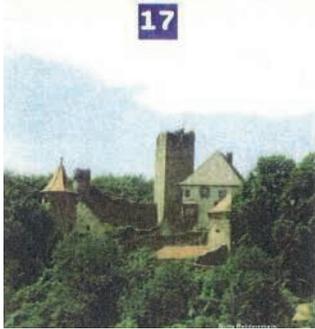
Herausgeber: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Unesco Geopark
Naturparke Bergstraße - Odenwald
und Neckartal - Odenwald
Odenwaldklub e.V.

17

Kleiner Odenwald - Kraichgau mit Brunnenregion



Wiesenschbach

Aglasterhausen, Epfenbach, Eschelbronn, Helmstadt, Hüffenhardt, Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neckarsteinach, Neckargerach, Neidenstein, Neunkirchen, Obrigheim, Reichartshausen, Schönbrunn, Schwarzach, Spechbach, Waibstadt und

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

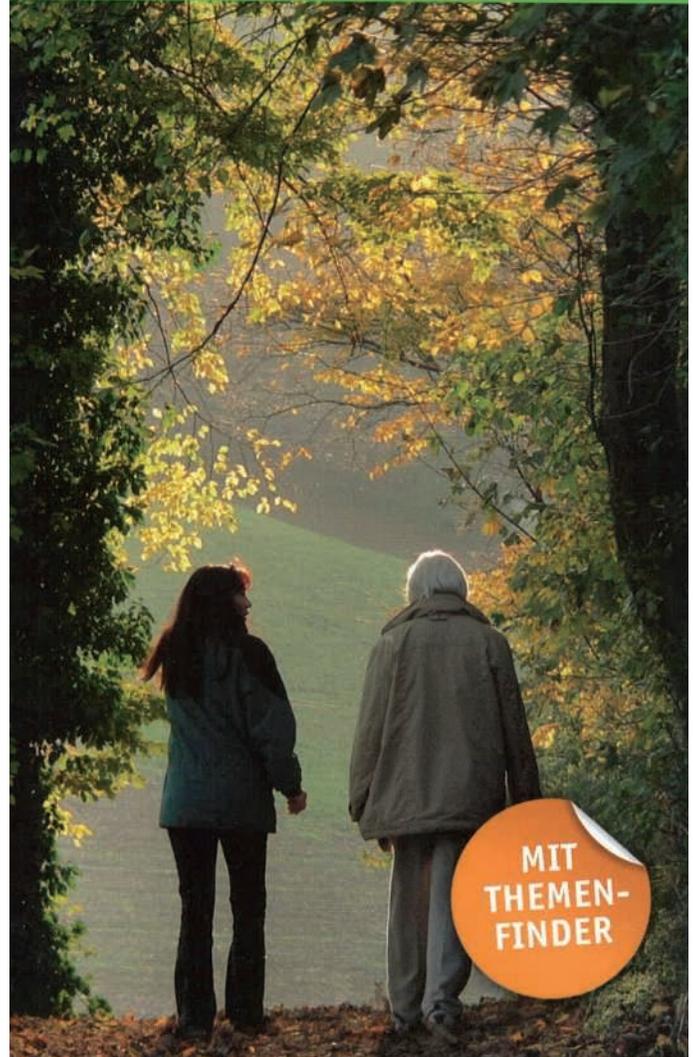
Herausgeber: Naturpark Bergstraße - Odenwald

Jahresprogramm Naturpark Neckartal-Odenwald

Naturpark Neckartal-Odenwald
Jahresprogramm
2016



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



Neue Flyer eingetroffen

Naturparkmärkte 2016

Naturparkmärkte 2016
Regional einkaufen.
Natur schützen.




Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Klappt die Zustellung Ihres abonnierten Mitteilungsblattes nicht?
Bitte melden Sie sich sofort unter Tel. 06227 - 3 58 28 30 oder senden Sie eine Mail an info@gsvertrieb.de!
Haben Sie Bekannte, die neu zugezogen sind? Dann schenken Sie doch ein Geschenk-Abonnement oder empfehlen diesen, ein unverbindliches Probeabonnement mit uns abzuschließen (acht Wochen kostenloses Testen!)
Ihre G.S. Vertriebs GmbH



Neues Magazin eingetroffen

Echtzeit



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Neue VHS-Programmhefte eingetroffen

Die neuen Programmhefte der VHS Mosbach für das erste Halbjahr sind eingetroffen und können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Außenstellenleiterin

Martina Reinhold, Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. und Fax 06268/3970262, E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de
Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter 06268/9205-0.

101huaAhnenforschung leicht gemacht

Sie möchten wissen, woher Ihr Name kommt. Hier haben Sie die Möglichkeit es selbst zu erforschen.

Anhand von Beispielen gehen Sie auf Ahnenforschung. Der Dozent gibt Ihnen Tipps, wo und wie Sie am besten an Informationen kommen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Heiko Betz / Freitag, 1.7.2016, 20.00 Uhr / Familienzentrum Keltergasse 14, Hüffenhardt / 3,00 Euro Unkostenbeitrag.

202huaTheaterwerkstatt für Kinder von 7 bis 13 Jahren

An zwei Tagen üben wir ein kleines Theaterstück ein. Kinder, die gern singen, ein Instrument spielen oder tanzen, können dieses Talent ebenfalls ins Spiel mit einbringen. Wir gestalten das Bühnenbild und überlegen uns passende Kostüme. Als Höhepunkt führen wir zum Schluss unser Stück am Sonntag vor Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und allen, die es gern sehen möchten, auf. Bitte ein Getränk mitbringen. Der Zugang der Mehrzweckhalle ist auch mit Rollstuhl kein Problem.

Gabriele Schneider / Samstag, 27.2.2016, 13.00-18.00 Uhr und Sonntag, 28.2.2016, 13.00-17.00 Uhr / Mehrzweckhalle Hüffenhardt / 25,00 Euro / 8-12 Teilnehmer, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

302hua Zumba

Bewegung, die Spaß macht: ZUMBA ist eine Mischung aus Tanz und Fitnessselementen zu Musik. Beschreibung siehe Seite ...

Natascha Hasemann / 10 Termine, 16,67 Kursstunden / Dienstag, 18.30-19.45 Uhr / ab 23.2.2016 / Sporthalle Kälbertshausen / 54,00 Euro / Ab 12 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

302hucSelbstbehauptung und Selbstverteidigung

„Wehr dich, aber richtig“

Für Mädchen ab 12 Jahren und Frauen.

Jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilflosigkeit und Verunsicherung. Fachleute sind sich sicher, dass ein gestärktes Selbstbewusstsein und gesundes Selbstvertrauen vor gewaltsamen Übergriffen schützen helfen. Denn bereits ein entschiedenes „Nein!“ beendet in 86 % aller Fälle gewaltsame Übergriffe auf Frauen.

Die Anwendung erlernter Konfliktlösungs- und Selbstbehauptungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr, einem wirksamen Selbstschutz und zur Förderung der Zivilcourage maßgeblich beitragen.

In den Kursen werden Rechtskenntnisse vermittelt, Verhaltensmuster aufgezeigt und Handlungsstrategien erarbeitet. Dabei kommen verschiedene Techniken und Methoden wie Wahrnehmungsübungen, Rollentraining und Training des Gesprächsverhaltens zur Anwendung. Die enge Kooperation mit der Polizei gewährleistet, dass ein realitätsnahes Bild über die Gefahren für potenzielle Opfer, das Täterverhalten und die Kriminalitätslage aufgezeigt wird.

Bitte mitbringen: Hallensportschuhe, Handtuch, Getränk, bewegungserlaubende Kleidung.

Manfred Lustig / Samstag, 30.4.2016, 13.00-17.00 Uhr/ Vereinsraum Hüffenhardt / 18,00 Euro / Ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr! / Verbundangebot mit Haßmersheim.

Dieser Kurs ist bereits belegt. Der Zusatzkurs findet am Samstag, 14.5.2016 statt.

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

EiBa - ein Kursprogramm für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr

Das EiBa-Programm versteht sich als Entwicklungsbegleitung für das erste Lebensjahr. EiBa gibt Müttern wie Vätern Raum und Zeit, vom Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und sich intensiv Zeit für sich und ihr Kind zu nehmen, gemeinsam mit ihrem Kind Sinnesanregungen, Bewegungsspiele und Lieder kennenzulernen, intensiv mit dem Baby zu kommunizieren, sich mit anderen Eltern zu allen Themen rund um die frühkindliche Entwicklung auszutauschen und nicht zuletzt neue Kontakte und Netzwerke mit anderen Familien zu knüpfen.

Die EiBa-Kurse werden von Fachkräften wie Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderkrankenschwestern geleitet. Willkommen sind Eltern oder Bezugspersonen mit ihren Babys ab der vierten Lebenswoche.

Anmeldungen und Infos erhalten Sie bei Frau Simone Grothe, Tel. 06261/9208-26.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Elternhaus - unser Netzwerk Kinderschutz

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

VLFFahrt: Kammertheater in Karlsruhe „Ziemlich beste Freunde“

Der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Neckar-Odenwald e.V. bietet am **Sonntag, den 14. Februar 2016** eine Fahrt nach

Karlsruhe zum VLF-Landesbezirksverbandtag 2016 an. Dort wird im Kammertheater Karlsruhe Herr Dr. Clemens Dirscherl über Verantwortung für das Land - Landgrabbing und Flächenverbrauch“ referieren.

Am Nachmittag wird die Komödie „Ziemlich beste Freunde“ im Kammertheater aufgeführt.

Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Buchen, Bingler (7.30 Uhr), Dalau (7.50 Uhr), Mosbach Sportplatz (8.00 Uhr) und Aglasterhausen (8.10 Uhr).

Mitglieder, Freunde und Interessenten sind willkommen und können sich beim VLF Neckar-Odenwald unter Tel. 06281/5212-1600 anmelden.

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, bietet einen Sachkundelehrgang zur Erlangung des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz für Landwirte ohne Berufsausbildung an. Der Lehrgang ist für Hobbygärtner nicht geeignet. Der Pflanzenschutzsachkundenachweis ist vorgeschrieben, wenn chemische Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ausgebracht werden. Der Lehrgang mit Prüfung umfasst fünf Abende. Beginn ist am **Montag, den 22.2.2016 um 18.00 Uhr** in der Augusta-Bender-Schule in Mosbach. Die weiteren Termine sind vorgesehen für **Mittwoch, den 24.2.2016, Montag, den 29.2.2016, Mittwoch, den 2.3.2016 und Montag, den 7.3.2016 (Prüfung)** jeweils um 18.00 Uhr. Anmeldungen hierfür sind erforderlich unter der Tel.-Nr. 06281/5212-1600.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a.

über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry-Dunant-Str. 1, **74722 Buchen im DRK**

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung, **Tel. 06281/564688**

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, **74821 Mosbach**

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung,

Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierten, jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? - Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48.000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? - Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Anschrift wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? - Die Mikrozensusbefragung führen

Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? - Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt: Pressestelle, Tel. 0711/641-2451,

pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. 0711/641-2513 oder -2604,

mikrozensus@stala.bwl.de

Evang. Bauernwerk Württemberg e.V.

Neu erschienen

Broschüre: Materialien zur Hofübergabe

34. überarbeitete Auflage Dezember 2015

Autoren: Dieter Druschel, Dieter Eitel, Veronika Grossenbacher, Bernd Meyer zu Berstenhorst, Angelika Sigel

Kosten: 10,00 € + Versandkosten

Neu erschienen

Broschüre: Materialien für Betriebe ohne Hofnachfolger

25. überarbeitete Auflage Dezember 2015

Autoren: Angelika Sigel, Veronika Grossenbacher, Bernd Meyer zu Berstenhorst

Kosten: 10,00 € + Versandkosten

Herausgeber und Bezug

Evang. Bauernwerk in Württemberg, Veronika Grossenbacher, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel. 07942/107-12, Fax 107-77, V.Grossenbacher@hohebuch.de

SPD-Landtagsfraktion lädt ein

Empfang am Montag, 1. Februar 2016, um 19.30 Uhr in der Alten Mälzerei Mosbach

SPD-Fraktionschef Claus Schmiedel und Europaminister Peter Friedrich vor Ort

Am Montag, 1. Februar 2016, um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) gibt die SPD-Landtagsfraktion in der Alten Mälzerei in Mosbach einen Empfang, zu dem schon rund 150 Zusagen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Vereinen, Verbänden und Kultur vorliegen. Weitere

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit dabei sind Europaminister Peter Friedrich und der SPD-Fraktionschef aus dem Landtag, Claus Schmiedel, die zur aktuellen politischen Lage sprechen werden. Der Landtagsabgeordnete für den Neckar-Odenwald, Georg Nelius, übernimmt die Begrüßung. Im Anschluss an den offiziellen Teil besteht die Möglichkeit zu Gesprächen im geselligen Rahmen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt, der Eintritt ist selbstverständlich frei.

SPD-Fraktionschef Claus Schmiedel sagte: „Ich freue mich auf gute Gespräche und einen schönen Abend in Mosbach mit vielen Gästen. Solche Kontakte sind uns viel wert.“ Und der örtliche Abgeordnete Georg Nelius ergänzte: „Mit Claus Schmiedel und Peter Friedrich haben wir hochkarätigen Besuch in Mosbach. Das ist für alle Gäste eine gute Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, was im Land läuft.“

Weitere Informationen gibt es im Bürgerbüro des örtlichen SPD-Landtagsabgeordneten Georg Nelius, Badgasse 7, 74821 Mosbach, Tel. 06261/914917, E-Mail buero@georg-nelius.de

CSR-Aktivitäten im Ländle werden ausgezeichnet

10 Jahre Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung (Lea) 2016

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist für viele kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg gelebte Überzeugung und Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung. Mit diesen „Corporate Social Responsibility“-Aktivitäten (CSR) leisten sie nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen, sondern handeln gleichzeitig ökonomisch klug.

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung sollen mit der Verleihung der Lea-Trophäe beispielhafte CSR-Aktivitäten ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt werden.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Offried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Am 5. Juli 2016 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Gästen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerber können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, Initiativen oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2016.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Kim Hartmann, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Evang. Bauernwerk Hohebuch

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe ohne Hofnachfolge

Am Wochenende **20./21. Februar 2016** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule des Evang. Bauernwerks Hohebuch das jährlich stattfindende Seminar „Höfe ohne Nachfolger“ statt.

Die Betriebsaufgabe stellt die betroffenen Familien plötzlich vor einen Berg betrieblicher, steuerlicher, rechtlicher und menschlicher Fragen. Dazu referieren Gerhard Hezel, Steuerberater der Buchstelle LBV Weinsberg sowie Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall - Hohenlohe - Rems unter der Leitung von Angelika Sigel und Veronika Grossenbacher.

Zur Vorbereitung des Seminars wird eine Broschüre für Höfe ohne Nachfolger, welche jährlich aktualisiert wird, angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 15. Februar 2016 beim Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel. 07942/107-0, Fax 07942-107-77.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Hebräer 3,15:

Heute, wenn ihr eine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 28.1.

18.30 Uhr Der Posaunenchor spielt im Wohn- und Pflegezentrum.

Freitag, 29.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Sonntag, 31.1. - Sexagesimae

9.20 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 1.2.

15.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 2.2.

10.15 Uhr Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 3.2.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 4.2.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Aus den Kirchengemeinden

Pfr. Ihrig hat in dieser Woche zwischen Freitag, dem 29. Januar, und Freitag, den 5. Februar, wieder Rufbereitschaft in der Notfallseelsorge. Es könnte so also passieren, dass ich kurzfristig nicht zu sprechen bin oder einen geplanten Termin versäume. Falls das geschehen sollte, bitte ich Sie schon jetzt, dies zu entschuldigen. Ihr Pfarrer Christian Ihrig

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Freitag, 29.1.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

Sonntag, 31.1. - Sexagesimae

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum, gestaltet von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart
Pfarrer: Vincent Padijarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 27.1. - hl. Angela Merici, Ordensgründerin

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik

19.30 Uhr Gemeindezentrum: Leiterrunde der Ministranten

Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz	
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Donnerstag, 28.1. - hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer			
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz	
	18.30 Uhr	Dankgottesdienst für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, anschl. Dankessen	
Obergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Freitag, 29. 1.			
Grombach	9.00 Uhr	Rosenkranz	
Bad Rappenau	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Oaseabend	
	19.00 Uhr	Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)	
Kirchardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Samstag, 30.1.			
Bad Rappenau	9.30 Uhr	Curata: Eucharistiefeier	
	10.30 Uhr	Alpenland: Wort-Gottes-Feier	
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz	
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Untergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Sonntag, 31.1. - 4. Sonntag im Jahreskreis			
L1: Jer 1,4-5.17-19, L2: 1 Kor 12,31-13,13,, Ev: Lk 4,21-30			
Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	
Obergimpem	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
Siegelsbach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Kirchardt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier und Kindergottesdienst im Gemeindehaus	
Montag, 1.2.			
Bad Rappenau	16.00 Uhr	Rosenkranz	
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz	
Dienstag, 2.2. - Darstellung des Herrn – Lichtmess			
Bad Rappenau	14.30 Uhr	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag	
	15.15 Uhr	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier	
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz	
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz	
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe, anschl. Blasiussegen	
	19.30 Uhr	Gemeindsaal St. Georg: Pfarrversammlung mit Herrn Pfarrer Schaauf, Info zum Thema „Gemeindeteam“, herzliche Einladung an die ganze Pfarrgemeinde St. Georg	
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz	
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe, anschl. Blasiussegen	
Mittwoch, 3.2. - hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote - hl. Blasius, Bischof, Märtyrer			
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, anschl. Blasiussegen	
	19.00 Uhr	Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik, Christus hat viele Gesichter – Bilder aus der Kunstgeschichte	
Hüffenhardt	15.15 Uhr	Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier	
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, anschl. Blasiussegen	
Heinsheim	15.33 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk und KFD: Wir feiern Fasching	
Obergimpem	20.00 Uhr	St. Cyriak großer Saal: Eltern- und Patenabend zur Firmung 2016. Gemeinsamer Beginn der Veranstaltung ist in der Pfarrkirche	
Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz	
	18.30v	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, anschl. Blasiussegen	

Donnerstag, 4.4. - hl. Rabanus Maurus, Bischof

Bad Rappenau	19.30 Uhr	ökumenischer Hospizgottesdienst
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Gebetstag für geistliche Berufe) mit Kerzenweihe, anschl. Blasiussegen
Obergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Gebetstag für geistliche Berufe) mit Kerzenweihe anschl. Blasiussegen

Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Ansprechpartner
Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561
E-Mail: mkirchg@online.de
Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein
Mit Märchenbuch und Bibel: Unterschiedliche Temperamente und starke Gefühle
Mit Monika Haas, Pastoralreferentin
Mittwoch, 27. Januar, 19.00 Uhr; Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoss
Christus hat viele Gesichter - Bilder aus der Kunstgeschichte
Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer
Mittwoch, 3. Februar, 19.00 Uhr; Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Seminar-Raum, UG

Schulen und Kindergärten

Friedrich-Heuß-Schule Haßmersheim



Informationsveranstaltung zur Gemeinschaftsschule in Haßmersheim

Für die Eltern der Viertklässler steht in den nächsten Tagen die wichtige Entscheidung an, welche Schule ihr Kind künftig besuchen soll. Neben den bisherigen Formen Werkrealschule, Realschule und Gymnasium gibt es im Elzmlündungsraum mit der Gemeinschaftsschule in Haßmersheim eine zusätzliche Alternative.

Am **Donnerstag, 3. März 2016 um 18.00 Uhr** stellt die Schule in Haßmersheim ihr pädagogisches Konzept vor. Hierzu lädt sie alle interessierten Eltern und deren Kinder, nicht nur aus Haßmersheim, ein. Schulleiterin Lieselotte Pabst ist es wichtig, dass in der Gemeinschaftsschule das längere gemeinsame Lernen und die individuelle Förderung im Vordergrund stehen. Durch kleinere Klassen (geringerer Klassenteiler) und schülerbezogene Lernformen können die Schüler in der Gemeinschaftsschule optimal in ihrem Lernprozess unterstützt werden. Die Schüler haben an der Gemeinschaftsschule die Möglichkeit die mittlere Reife abzulegen und im Anschluss daran auch an weiterführenden Gymnasien zum Abitur zu kommen.

Neben neuen und kooperativen Unterrichtsformen werden auch neue Lehr- und Lernmittel eingesetzt. Daher ist die neue Möblierung der Klassenräume auf das neue Konzept der Gemeinschaftsschule ausgerichtet, so Konrektorin Veronika Höning und weiß es zu schätzen, dass die Gemeinde als Schulträger die Einrichtung der Gemeinschaftsschule bereits frühzeitig unterstützte.

Die Lernbegleiter werden in der Informationsveranstaltung die Lernkultur der Gemeinschaftsschule und die pädagogische Arbeit in den Lerngruppen vorstellen. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Lernräume zu besichtigen.

Anmeldetermine für die neuen Schüler der Gemeinschaftsschule sind dann der **16. und der 17. März 2016 jeweils von 8.00 bis 15.45 Uhr** vor Ort in der Friedrich-Heuß-Schule in Haßmersheim.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Kaufmännische Bildungschancen ergreifen

Mit der Wirtschaftsschule von der Hauptschule zur mittleren Reife und zu attraktiven Ausbildungsberufen.

Wir laden Sie und Ihre Eltern zu einem Informationsabend ein am **Montag, 1. Februar 2016 um 19.00 Uhr** im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach.

Ausführliche Informationen und Anmeldeformulare können Sie auch unserer Homepage entnehmen: www.les-mosbach.de.

Anmeldeschluss ist: 1. März

Altenpflegeschule Johannes-Diakonie Mosbach

Anmeldung an den Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe - staatlich anerkannt - der Johannes-Diakonie Mosbach, Tannenweg 8, in 74821 Mosbach, Tel. 06261/92570 Fax 06261/925757

E-Mail: info.altenpflegeschulen@johannes-diakonie.de

www.johannes-diakonie.de

An den staatlich anerkannten Berufsfachschulen für Altenpflege und für Altenpflegehilfe der „Johannes-Diakonie Mosbach“ sind für die am **12. September 2016** beginnenden (Ende der Sommerferien in Baden-Württemberg) neuen Ausbildungsjahrgänge mit dem Ausbildungsziel **Altenpfleger/-in und Altenpflegehelfer/-in noch Schulplätze in ausreichender Zahl zu vergeben.**

Für Bewerber mit einem Hauptschulabschluss besteht die Möglichkeit, zunächst über den Weg der Ausbildung zum Altenpflegehelfer und dann im Anschluss, im Rahmen einer 1-jährigen Verkürzung der Gesamtausbildungszeit von drei auf zwei Jahren, die Ausbildung zum Altenpfleger durchlaufen können.

- Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (1-jährige Ausbildung in Theorie und Praxis)
- Berufsfachschule für Altenpflege (3-jährige Ausbildung in Theorie und Praxis)

Weitere Informationen erhalten Sie von uns sehr gerne auf Anfrage:

- telefonisch: 06261/92570
- per E-Mail: info.altenpflegeschulen@johannes-diakonie.de
- oder schriftlich über unser Schulsekretariat.

Infos über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten liegen bei Ihrer Gemeindeverwaltung aus.

SRH Fernhochschule

Wie wirkt sich Digitalisierung auf die Arbeitswelt aus?

Die SRH-Fernhochschule hat den Zuschlag für ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingeworbenes Projekt zur Analyse und Problemlösung der Thematik erhalten.

In dieser Woche fiel der Startschuss für die rund dreieinhalbjährige Prädikatsarbeit.

Informationen zum Studienangebot unter www.fh-riedlingen.de

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Der DRK Ortsverein Hüffenhardt bedankt sich bei allen Blutspendern

Die Blutspende ist ein unschätzbare Dienst, mit dem Blutspender freiwillig und unentgeltlich dazu beitragen, Kranken und Verletzten zur Gesundheit zu verhelfen oder Leben zu retten. Dieses Engagement verdient unsere Anerkennung für die uneigennützig Hilfe.

Der DRK OV Hüffenhardt bedankt sich bei allen Spendewilligen, die am 21. Januar dem Aufruf gefolgt sind. Unser Dank gilt ebenso den ehrenamtlichen Mitgliedern und allen freiwilligen Helfern, die uns auch diesmal wieder tatkräftig unterstützt haben sowie Herrn Martin Lunz für die Zubereitung des Essens.

Der nächste Blutspendetermin in der MZH Hüffenhardt ist am 7. April.

**Sie können uns Ihre Anzeigen auch
FAXen 0 71 36 / 95 03-99**

Hüffenhardter Carnevalsverein



Helau, liebe Narren

Jetzt geht die Faschingszeit bald los. Hier die Termine unserer Veranstaltungen

1. Sitzung:	Samstag, 30.1.2016, 19.29 Uhr
Kinderfasching:	Sonntag, 31.1.2016, 14.29 Uhr
Altweiberfasching:	Donnerstag, 4.2.2016, 20.11 Uhr
2. Sitzung:	Samstag, 6.2.2016, 19.29 Uhr
Seniorenfasching:	Montag, 8.2.2016, 14.11 Uhr
Umzug mit Straßenfasching:	Dienstag, 9.2.2016, 14.11 Uhr
Verbrennung:	Mittwoch, 10.2.2016, 17.00 Uhr

Helferaufruf

Seit Samstag, 23.1.2016, haben wir mit dem Aufbau in der Halle für die diesjährige Kampagne begonnen. Wie jedes Jahr, gibt es wieder sehr sehr viel zu tun: Halle dekorieren, Bar aufstellen und dekorieren, Elferatsbühne und Technikbühne aufstellen, aufstuhlen, und ... und ... Deshalb bitten wir euch, uns beim Aufbau zu unterstützen. Wer also Zeit und Lust hat, kann gerne **bis Donnerstag, 28.1.2016, jeweils ab 18.00 Uhr** vorbeikommen.

Vielen Dank. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Für die ausfallenden Sportstunden bis Aschermittwoch, 10.2.2016, bitten wir alle Benutzer der Sporthalle um Verständnis. Dafür vielen Dank.

Ebenso freuen wir uns noch über **Helfer bei den Veranstaltungen** in der Bar, in der Küche oder beim Ausschank. Wer uns in diesem Bereich helfen möchte, kann sich bei Sigrid Zimmermann, Tel. 740 melden.

Karten für die Prunksitzungen

Für die Prunksitzungen am 30.1. und 6.2.2016 sind **nur noch wenige Karten** erhältlich. Vorab bei Sigrid Zimmermann, Reisengasse 6, Tel. 740 oder an der Abendkasse.

Wir präsentieren euch am 21.10.2016 in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt

Sie spielen live bekannte Melodien mit selbst geschriebenen, originellen Texten, die aus dem Leben gegriffen sind. Die Themen Alltag, Freunde, Problemzonen, Ehe etc. werden in humorvoller Weise musikalisch dargebracht. Die Lachmuskeln kommen garantiert auf ihre Kosten, denn das Motto lautet: „Zuhören und schmunzeln.“



Der Vorverkauf für dieses Konzert hat bereits begonnen. Eine Karte kostet 14,- €. Diese können bei Sigrid Zimmermann oder bei all unseren Veranstaltungen erworben werden.

Faschingsumzug am 9.2.2016

Auch in diesem Jahr findet am Faschingsdienstag unser Umzug statt. Pünktlich um 14.11 Uhr startet auch am 9.2.2016 wieder unser Umzug in der Kantstraße.

Superman, Asterix, Batman oder die Minions werden unter dem Motto Comic durch die Straßen ziehen.

Wir hoffen wieder auf ein buntes Treiben auf und neben der Straße. Der Präsident wird wie immer für perfektes Wetter sorgen. Natürlich

wird im Anschluss noch in der Halle gefeiert.
Wer noch teilnehmen möchte oder bisher noch nicht angesprochen wurde, vielleicht auch vergessen wurde, meldet sich bitte bei Alexander Feirer, Tel. 06268/928271 oder per E-Mail: alexander.feirer@googlemail.com.
Anmeldungen sind auch noch kurzfristig möglich



HSV-Nachrichten

Pilates - Stunden / Kurse

Wir starten nach Fasching wieder durch mit unseren Pilatesstunden.
Beginn: 18. Februar 2016
Kurs I von 19.15 bis 20.15 Uhr
Kurs II von 20.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Turnhalle Hüffenhardt
Termine: 15 Stunden (die jeweiligen Termine gebe ich in der ersten Stunde bekannt)
Kosten: für Mitglieder des HSV 50,00 Euro
für Nichtmitglieder 62,50 Euro
Bei Fragen bzw. Anmeldungen könnt ihr mich gerne erreichen unter 06268/1260 Karin Kublick
Bitte meldet euch rechtzeitig, falls ihr verhindert seid und nicht teilnehmen könnt.
Ich freue mich wieder auf alle meine Kursteilnehmer und natürlich auch auf Neueinsteiger.
Karin



KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2016 am **Freitag, 29.1.2016** um **20.00 Uhr** im Schützenhaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte:
 - a) Bogenreferent/in
 - b) Damenleiterin
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleiter
 - e) Referent Sommerbiathlon
 - f) Pressewart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Grußwort des Bürgermeisters od. Vertreter
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur JHV sind bis spätestens 22.1.2016 an die Vereinsanschrift zu senden oder dort schriftlich abzugeben.

Hinweis an alle aktiven Schützen

Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen.

Zu 4.

Protokolle der letzten JHV liegen aus.

Zu 12. der Tagesordnung

Satzungsgemäß stehen folgende Funktionen zur Wahl an: 2. Vorsitzender, Kassier, Damenleiterin, Abtl. Bogen, 2 Schießleiter, Jugendleiter, Organisator und 1 Kassenprüfer. Außerdem ist ein Sportleiter neu zu wählen für die Restzeit von 2 Jahren, dann wieder im Turnus.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Der Ortsverband informiert

Betriebsrente für Witwen auch bei später Ehe

Nach der sogenannten Späteheklausel hatten Frauen, die einen Mann nach seinem 60. Geburtstag geheiratet hatten, in dessen Todesfall keinen Anspruch auf eine betriebliche Hinterbliebenenversorgung. Mit Urteil Az 3 AZR 137/13 ist die Klausel hinfällig. So entschied am 4. August 2015 das Bundesarbeitsgericht (BAG), was der Sozialverband VdK begrüßt. Die Späteheklausel wurde gemäß Paragraph 7 Absatz 2 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom BAG für rechtswidrig erklärt. Im zugrunde liegenden Fall hatte sich der ehemalige Arbeitgeber eines 2010 verstorbenen Mannes geweigert, der Witwe die betriebliche Witwenrente zu zahlen, weil der Mann erst im Alter von 61 Jahren geheiratet hatte. Das BAG gab nun der Witwe Recht. Die gekippte Späteheklausel führe zu einer übermäßigen Beeinträchtigung der legitimen Interessen der versorgungsberechtigten Arbeitnehmer, so die höchsten deutschen Arbeitsrichter.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining in Haßmersheim

Am kommenden Samstag findet wieder wie gewohnt das Training zu folgenden Zeiten statt:

Schwimmkurs	15.30 - 16.30 Uhr
Übergangstraining	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen (Schulstr. 26, Haßmersheim).

Bereits Mitte Dezember hat sich eine Nachwuchsschwimmerin der Herausforderung von 25m-Schwimmen und dem Herausholen eines Gegenstandes aus schulertiefem Wasser gestellt. Als nachträgliches Weihnachtsgeschenk konnten wir schließlich vergangenen Samstag diese Leistung mit der Übergabe des Frühschwimmabzeichens Seepferdchen belohnen. Herzlichen Glückwunsch an Anni Schulz.

Vorschau

Wir bitten um Beachtung! Am Samstag, 6.2.2016 fällt das Schwimmtraining in Haßmersheim aus.

Skiclub Obrigheim

Winterprogramm Februar/März 2016

Der Ski-Club Obrigheim hat auch im Februar und März wieder beliebte Ausfahrten im Angebot.

Am 20.2. gibt es in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, mit Ihren Kindern den Familienschnuppertag im Naturschutzzentrum Ruhestein im Schwarzwald zu besuchen. Hier steht das komplette DSV-Lehrteam bereit um Ihren Kindern den Schneesport näherzubringen. Kinder von 3 bis 10 Jahren können unter Anleitung erste Schritte auf dem Ski lernen. Für Snowboard stehen die Ausbilder für 8- bis 10-Jährige zur Verfügung. Eltern sind mit ihren Kindern dazu herzlich eingeladen. Die Anfahrt erfolgt in eigenen Fahrzeugen, da keine Reisebusse mit Kindersitzen zur Verfügung gestellt werden können. Skikurs, Essen und Getränke sind frei. Mehr Informationen gibt es am Informationsabend am 3.2.2016 im Pilsdörfle Obrigheim. Hier steht die Firma Sport Freppan auch mit Material zum Anprobieren zur Verfügung. Die Anmeldung ist bis zum Infoabend möglich.

Alle weiteren Ausfahrten im Februar sind bereits ausgebucht, eventuell gibt es hier lediglich noch Plätze über Wartelisten.

Die Saison ist jedoch noch lange nicht vorbei. Weitere Highlights neben den Tagesfahrten am 19.3. und 2.4. sind im März im Angebot: die „Skitour für Einsteiger“ am 11. bis 13.3., die „Mach ma lauda“-Tour am 18. bis 20.3. sowie die „Abschlussfahrt ins Pitztal“ am 10. bis 13.3. Für diese Ausfahrten gibt es noch genügend freie Plätze. Es lohnt sich also, sich rechtzeitig anzumelden. Eventuell gibt es am 5.3. eine weitere Tagesfahrt. Bitte beachten Sie dafür die Webseite sowie zukünftige Artikel. Zur optimalen Vorbereitung auf die Wintersaison sowie zur Verbesserung der persönlichen Fitness findet bis zum 25. März 2016 jeden Mittwoch in der Neckarhalle in Obrigheim eine Skigymnastik unter der Leitung qualifizierter Trainer statt. Jeweils im Anschluss ab 20.00 schließt sich das Volleyballspiel an. Alle Alters- und Fitnessgruppen sind herzlich willkommen, Gemeinschaft sowie Spaß am Spiel stehen im Vordergrund.

Die Anmeldung sowie nähere Informationen zu diesen und weiteren Ausfahrten und Veranstaltungen finden Sie unter www.skiclub-obrigheim.de.

Rudolf Bühler ist Mit-Initiator und Unterstützer des Bündnisses „Wir haben es satt“

Berlin: 23.000 Menschen bei „Wir haben es satt“-Demo

Schulterschluss zwischen Stadt und Land: Bei eisigen Temperaturen haben am Wochenende 23.000 Verbraucher und Bauern aus ganz Deutschland in Berlin ein deutliches Zeichen gesetzt gegen Agrarindustrie und für bäuerliche Landwirtschaft. Unter dem Motto „Wir haben es satt“ ging der Demonstrationzug - angeführt von 130 hupenden Traktoren - vom Potsdamer Platz zum Bundeskanzleramt. Bauern, Imker, Tier- und Naturschützer, Aktive in der Entwicklungszusammenarbeit, Lebensmittelhandwerker und Köche fordern von der Bundesregierung, die Weichen zu stellen für eine bäuerliche und ökologischere Landwirtschaft mit Zukunft.

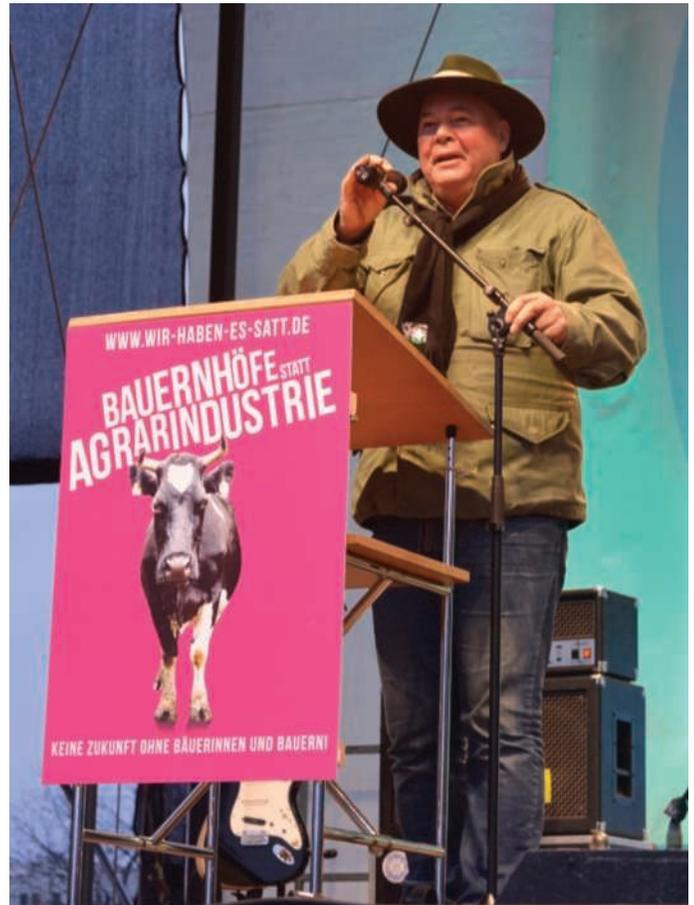
Kundgebung

„Wir sind eine starke Bewegung geworden“, stellte Rudolf Bühler, Gründer der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, Mit-Initiator und Unterstützer der Demonstration, bei der Abschlusskundgebung mit Genugtuung fest und unterstrich: „Ländliche Entwicklungsarbeit tut not - auch hier. Solidarisches Wirtschaften im Einklang mit unserer Schöpfung ist die einzige Form einer zukunftsfähigen Landwirtschaft!“ Dass die Prinzipien der Erzeugergemeinschaft Vorbildcharakter haben, belegte der

Kommentar von Jochen Fritz, Sprecher des Demonstrationsbündnisses: „Die Menschen wollen, dass Bauern und nicht Konzerne ihr Essen erzeugen. Sie wollen gesundes Essen, keine Gentechnik auf dem Acker, im Trog und auf dem Teller. Sie wollen, dass Tiere auf der Weide grasen können, Schweine auf Stroh stehen und keine Schwänze oder Schnäbel abgeschnitten werden. Und die Bauern sind bereit dafür! Worauf wartet die Bundesregierung?“

Hubert Weiger, Vorsitzender des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland, forderte, dass die Leistungen der Bauern für die Umwelt honoriert werden. Zu den geplanten Freihandelsabkommen TTIP und Ceta sagte er: „Bäuerliche Betriebe und die Verbraucher sind die Verlierer der Freihandelsabkommen.“ Die EU-Kommission sei zu faulen Kompromissen bereit beim Verbraucherschutz: „Anstatt ihn zu schwächen, muss die Bundesregierung endlich dafür sorgen, dass der Verbraucherschutz gestärkt wird.“ Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, stellte fest: „Es gibt eine eklatante Lücke zwischen dem vollzogenen Wertewandel in der Mitte der Gesellschaft und dem Vollzug des Tierschutzgesetzes.“

Das „Wir haben es satt!“-Bündnis besteht aus zahlreichen



„Ländliche Entwicklungsarbeit tut not“, sagt Rudolf Bühler von der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, Mit-Initiator und Unterstützer des Bündnisses „Wir haben es satt“

Organisationen, Initiativen und Projekten, die sich gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung einsetzen. Beim „Rock for Nature“-Konzert heizte Rainer von Vie-

len mit Band immer wieder mit seinen Songs den Demonstrierenden ein. „Empört euch, denn diese Welt gehört euch“, rief er den Demonstrierenden zu.

Interessante Einblicke in die Welt der Ausbildung am 30. Januar 2016

Über 50 Betriebe präsentieren ihre Ausbildungsangebote beim Berufsinformationstag

In der Eberhard-Gienger-Halle des Berufsschulzentrums Künzelsau findet am Samstag, 30. Januar 2016 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr erneut ein Berufsinformationstag statt. Über 50 Firmen und Institutionen der Industrie, des Handwerks, des Handels und der Sozialeinrichtungen sind vor Ort, um ihre Berufsbilder vorzustellen.

Der stetige Wandel in der deutschen Wirtschaft fordert auch

die berufliche Bildung immer wieder heraus. Jedes Jahr entstehen neue Ausbildungsberufe. 328 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe in der Industrie, im Handwerk, im öffentlichen Dienst, in der Landwirtschaft oder bei „Freien Berufen“ stehen zur Auswahl. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich viele Jugendliche bei der Berufswahl überfordert fühlen. Der Berufsinformationstag (BIT) bietet eine Plattform, um

in Gesprächen einen Informationsaustausch zwischen Ausbildungsbetrieben und Schülern zu ermöglichen. Damit Berührungsgängste erst gar nicht aufkommen, besetzen die Firmen ihre Stände neben den für die Ausbildung verantwortlichen Personen zusätzlich mit eigenen Azubis.

Im Rahmen des BITs werden auch Veranstaltungen zu den Vollzeitbildungsgängen angeboten. Interessant sind diese

Bildungsgänge für alle, die vor oder nach einer Berufsausbildung einen höheren allgemeinen Schulabschluss anstreben. Ein Bus-Shuttle mit den Haltestellen Parkplatz Wertwiesen, Künzelsau Allee, Künzelsau Schippberg und Künzelsau Landratsamt bietet alle zehn Minuten Mitfahrgelegenheiten. Der Eintritt ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt. Weitere Informationen unter www.berufsinfortag.de.

TRAUER



Bei wahren Leid schlägt kein Worttrost an, aber das Kommen, das Nichtverlassensein erhebt, und ein einziger Blick, aus dem Liebe spricht, gibt der Seele Kraft.

Jeremias Gotthelf

www.bestattungshilfe-wuscher.de Ihr Bestatter im Neckartal

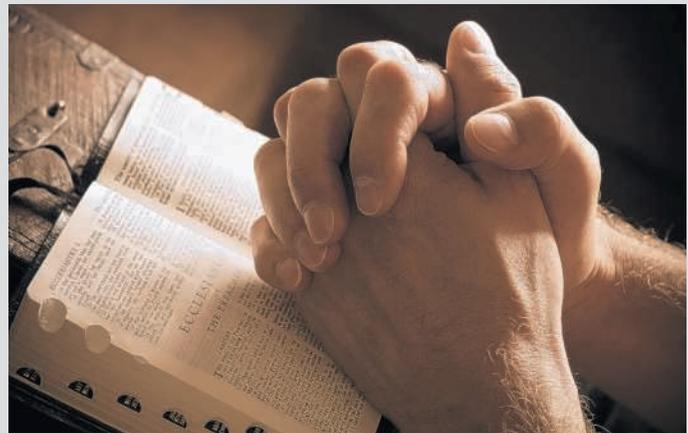
**Bestattungshilfe
Wuscher**

Bis der Tod uns scheidet? Wir haben uns zu Lebzeiten für ein gemeinsames Grab entschieden.

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach · Tel. 06271 80 99 550
Hauptstr. 36 · 74928 Hüffenhardt · Tel. 06268 92 84 15

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof



Worte können nicht beschreiben, wie schwer es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Die Sonne sank bevor es Abend wurde.

Verena

Der plötzliche Tod unserer geliebten Tochter und Schwester hat uns den Boden unter den Füßen entrissen. Durch die Hilfe von Verwandten, Freunden, Nachbarn und lieben Bekannten lernen wir wieder aufzustehen.

Wir sind immer noch überwältigt von der großen Anteilnahme, ausgedrückt durch Besuche, Gespräche, Anrufe, Karten, Geld- und Blumenspenden und Teilnahme an der Beisetzung. Vielen Dank dafür.



Besonders bedanken wir uns bei

- Pfarrer Daniel Fritsch, der bei der Trauerfeier die richtigen Worte fand
- dem Bestattungsunternehmer Reiner Lautenbacher, der mit uns jede Hürde überwand
- den Familien Butterbrodt und Wacker für ihre vielfältige Hilfe
- Verenas Freunden für ihre Unterstützung
- Alexia Stierhof für das Übersetzen der spanischen Rede

Von ganzem Herzen **Danke** an alle, die mit uns fühlen und uns in der Trauer nicht allein lassen.

Walter, Karin und Christian Geml

Bad Rappenau, im Januar 2016



Nussbaum  Stiftung

SOZIALES ENGAGEMENT MIT REGIONALEM BEZUG

Die Nussbaum Stiftung wurde im April 2011 gegründet.

Stiftungszweck ist es, die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen: Gefördert werden Vereine in den Bereichen Sport und Kultur, außerdem unterstützt die Stiftung hilfsbedürftige Personen sowie Tierschutzprojekte.

Der Liquiditätsbedarf der Stiftung wird aus einer Beteiligung an der Unternehmensgruppe Klaus Nussbaum gedeckt sowie über private Zustiftungen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar – hier sind das Unternehmen Nussbaum Medien St. Leon-Rot sowie Klaus Nussbaum persönlich

beheimatet. Außerdem erhalten Projekte im nördlichen Kreis Karlsruhe und im Raum Bad Friedrichshall Unterstützung durch die Stiftung.

Um kraftvoll und nachhaltig Nutzen in den Förderbereichen zu stiften, verwirklicht die Nussbaum Stiftung ihre satzungsgemäßen Ziele ferner durch gezielte Förderaktionen.



Nussbaum Stiftung gemeinnützige GmbH

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot

Telefon +49(0)6227 5449-1350

E-Mail: info@nussbaum-stiftung.de

Internet: www.nussbaum-stiftung.de

Wir sind Mitglied im

 **Bundesverband
Deutscher Stiftungen**



Unser
Verbreitungsgebiet

ERFOLGREICH WERBEN.

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.



Weitere Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot finden Sie unter www.nussbaum-slr.de

Odenwald auf Urlaubsmesse CMT in Stuttgart

Präsentation auf Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit

(pm/red). Urlauber für den Odenwald begeistern möchte die Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO) gemeinsam mit der Odenwald Tourismus GmbH aus Michelstadt derzeit auf der CMT in Stuttgart, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit.

Am traditionellen baden-württembergischen Tourismustag am 18.1. besuchten TGO-Vorsitzender Landrat Dr. Achim Brötel, der stellvertretende Landrat des Odenwaldkreises Oliver Grobeis, Landtagsabgeordneter Peter Hauk und zahlreiche Bürgermeister aus Hessen, Bayern und Baden-Württemberg gemeinsam den Odenwald-Messestand. Präsentiert wurde dabei der kürzlich erschie-

nene Jahreskatalog „Ihr Urlaub 2016“ sowie neue und bewährte Broschüren und Karten zu den beliebten Themen Wandern und Radfahren, Reisemobil und Camping, Urlaub auf dem Bauernhof sowie Kultur und Freizeit. Auch der für Tourismus zuständige baden-württembergische Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Alexander Bonde stattete dem Odenwald-Stand einen Besuch ab.

Messeverlauf

Die CMT lief von Samstag, den 16. Januar, bis Sonntag, 24.1., wobei die stellvertretende TGO-Geschäftsführerin Tina Last sich zufrieden mit dem Messeverlauf zeigte. Neben der TGO und den hessischen Kollegen aus Michel-

stadt stellen auch der Geopark Bergstraße-Odenwald und vie-

le TGO-Mitgliedskommunen an dem Stand aus.



Den Stand der Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO) auf der CMT besuchten Landrat Dr. Achim Brötel, der stellvertretende Landrat des Odenwaldkreises Oliver Grobeis, Landtagsabgeordneter Peter Hauk und zahlreiche Bürgermeister am baden-württembergischen Tourismustag. Die TGO präsentiert sich gemeinsam mit der Odenwald Tourismus GmbH aus Michelstadt. Foto: TGO

IHK bilanziert Dienstleistungen für Exportgeschäfte

Dynamischer Außenhandel im Neckar-Odenwald-Kreis



Aus dem Neckar-Odenwald-Kreis in die ganze Welt: Ein Teil einer automatischer Zuführungsanlage entsteht bei der AZO GmbH + Co. KG in Osterburken. Foto: Firmenfoto

Neckar-Odenwald. (pi/red). Spitzenzahlen meldet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach in ihrer Jahresbilanz der Dienstleistungen für ihre außenhandelsorientierten Mitgliedsunternehmen.

Im Jahr 2015 wurden 6.800 Exportpapiere, wie z. B. Ursprungszeugnisse oder Handelsrechnungen, von der IHK gecheckt und beglau-

bigt. Gegenüber dem Vorjahr verbucht die IHK damit ein sattes Plus von fünf Prozent. Nach dem Allzeithoch des Jahres 2013 ist das der höchste je erreichte Jahreswert.

Anstrengungen

Für IHK-Geschäftsführer Bernhard Kraft ist dies ein starkes Indiz für die erfolgreichen Anstrengungen der regionalen Unternehmen, Waren ins Ausland zu verkaufen. Die Vorlage eines Ursprungs-

zeugnisses ist für die Einfuhr von Waren in zahlreichen Staaten in Asien, Afrika, Lateinamerika und im arabischen Raum Voraussetzung. „Produkte und Spitzentechnologien made in Neckar-Odenwald sind weltweit gefragt“, freut sich der Mosbacher IHK-Geschäftsführer.

Die Exportumsätze der heimischen Industrie belegen das. Sie sind in 2015 (von Januar bis November) gegenüber dem Ver-

gleichszeitraum des Vorjahres um 6,4 Prozent auf jetzt knapp 860 Millionen Euro gewachsen. „Der Export ist ein wichtiger Treiber des regionalen Konjunkturmotors. Durch ihn werden hier Arbeitsplätze gesichert“, unterstreicht Kraft die große Bedeutung florierender Exportgeschäfte für die Wirtschaft im Kreis. Allein fast 44 Prozent ihrer Umsätze erzielten die Unternehmen im Ausland.

Dienstleistungen

Mit ihren kompetenten Dienstleistungen ist die IHK in Mosbach zentrale Anlaufstelle für ihre international agierenden Mitgliedsunternehmen im Neckar-Odenwald-Kreis sowie den angrenzenden Räumen Eberbach und Sinsheim.

Für ihre weltweiten Geschäfte außerhalb der EU benötigen die Unternehmen die unterschiedlichsten Zolldokumente. Viele von ihnen werden bei der IHK in Mosbach rasch und unbürokratisch ausgestellt. Ferner informiert die IHK ihre Mitgliedsunternehmen über Zoll- und Einfuhrbestimmungen anderer Länder und gibt praxisnahe Tipps zum Ausfüllen der Warenbegleitpapiere.

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften in Karlsruhe

Württembergischer Leichtathletik-Verband mit guten Ergebnissen

(pm/red). Herausragend bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe waren die beiden Hochsprungwettbewerbe mit einem gelungenen Saisonstand von Marie-Laurence Jungfleisch vom VfB Stuttgart (1,94 Meter) und einer Steigerung von David Nopper vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg auf 2,22 Meter.

Über einen gelungenen Start ins Olympiajahr konnte sich die WM-Sechste im Hochsprung, Marie-Laurence Jungfleisch freuen. Mühelos ist sie in der Karlsruher Messehalle über 1,94 Meter geflogen, eine Höhe, mit der sie vorerst auf Platz 1 der Weltrangliste liegt.

Auch der Hochsprung der Männer bot die erwartete Höhenjagd, bei der sich David Nopper (LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg) durchsetzen konnte. Der amtierende Deutsche Meister steigerte sich von Sprung zu Sprung und flog am Ende im dritten Versuch über 2,22 Meter, was neue Hallenbestleistung für ihn bedeutete. Nach langer Verletzungspause zeigte sich Benno Freitag von SSV Ulm 1846 wieder in guter Form, an ihn ging Platz 2 mit 2,13 Metern.



Vor allem der Stabhochsprung elektrisierte die Zuschauer.

Foto: DigitalVision/Thinkstock

60 Meter Hürden

Über 60 Meter Hürden der Frauen holte sich Ricarda Lobe von der MTG Mannheim das Double, nachdem sie am Samstag bereits über 60 Meter flach gewonnen hatte. In 8,32 Sekunden setzte sie sich gegen Sabrina Lindenmayer vom VfL Sindelfingen (8,46 Sek.) und Bianca Marten vom SV Stuttgarter Kickers (8,63 Sek.) durch. Bei den Männern holte sich der Mannheimer Neuzugang Florian Lickteig in 7,98 Sekunden den Titel vor seinem Vereinskameraden Yannick Spissinger (8,08 Sek.).

Auf die folgenden Plätze liefen die Zehnkämpfer Nils Merten (LAV Stadtwerke Tübingen, 8,16 Sek.) und Tim Nowak (SSV Ulm 1846; 8,27 Sek.). Bei der männlichen Jugend U20 überzeugte Tim Holzapfel von der LG Steinlach als Sieger in 8,19 Sekunden.

Erfolgreiche Sprinter aus der Region

Bei den Sprints über die 200-Meter-Hallenrunde konnte sich bei den Frauen Jackie Baumann von der LAV Stadtwerke Tübingen nach ihrem 2. Platz am Vortag über 400

Meter nun als Hallenmeisterin in 24,49 Sekunden gut in Szene setzen. Den Titel bei der weiblichen Jugend U20 holte sich Lisa Nippgen vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg in 24,88 Sekunden. Schnellster Langsprinter bei den Männern war 400-Meter-Spezialist David Gollnow in 21,96 Sekunden; Platz 2 ging an Raphael Müller vom VfB Stuttgart in 22,09 Sekunden. Emanuel Stubican vom TB Bad Cannstatt siegt als amtierender Deutscher Jugendmeister standesgemäß bei der Jugend U20 in 22,09 Sekunden.

Sindelfinger fliegt am höchsten

Florian Gaul vom VfL Sindelfingen, der vor kurzem erst mit übersprungenen 5,50 Meter auf sich aufmerksam machte, kam in Karlsruhe zwar nicht an seine Bestmarke heran, war mit überflogenen 5,25 Metern jedoch trotzdem der überragende Stabhochspringer. Auf Platz 2 und 3 lagen mit gleicher Höhe von 4,95 Metern Leo Lohre (VfL Sindelfingen) und Jakob Köhler-Baumann (LG Filstal). Den Wettbewerb der U20 sicherte sich Vincent Hobbie von der LG Region Karlsruhe mit 4,80 Metern vor dem höhengleichen Julian Otchere von der MTG Mannheim.

Löwen planen Rückrunde ohne Heimspiel gegen den HSV Hamburg

Dauerkartenkunden erhalten das Pokal-Viertelfinale als Ersatz

Mannheim. (pm/red). Die Handballabteilung des HSV bekommt die Spiellizenz am Ende der Saison entzogen -die Rhein-Neckar Löwen rechnen jedoch nicht damit, dass der Verein die noch ausstehenden Spiele bestreiten wird.

So haben die Mannheimer die ursprünglich für den 17. Mai angesetzte Partie aus der Planung genommen. Bereits vor zwei Wochen hatten die Löwen den Kartenvorverkauf für die Partie gestoppt, nun bittet der Tabellenführer der DKB Hand-

ball-Bundesliga alle Käufer von Tageskarten für das Spiel gegen den HSV am 17. Mai diese an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückzugeben. Online gekaufte Tickets werden über den Ticketshop der SAP Arena zurückgenommen. Der Kaufpreis wird dann erstattet.

Sonderregeln fürs Pokalspiel

Dauerkarteneinhaber der Rhein-Neckar Löwen, sowie Besitzer des Endspurtickets erhalten im Tausch für das Spiel gegen den HSV kostenfreien Zugang zum Heimspiel im Viertelfina-

le um den DHB-Pokal gegen die MT Melsungen am 24. Februar. Anwurf in der SAP Arena ist dann um 19 Uhr. Handballfans können ihren Platz für das HSV-Spiel auch gegen die MT Melsungen nutzen. Dafür muss die jeweilige Tageskarte umgebucht werden, der mögliche Differenzbetrag wird zudem erstattet. Für das Pokalspiel am 24. Februar gelten in der SAP Arena nämlich Sonderpreise. So kosten alle Sitzplätze im Unterrang der SAP Arena nur 20 Euro, Karten im Oberrang gibt es für 10 Euro. „Wir gehen nicht mehr von einem Spiel gegen den HSV

Hamburg aus. Wir bitten deshalb alle Käufer von Tageskarten, diese umgehend zurückzugeben und würden uns freuen, wenn sich viele Handballfans im Gegenzug direkt eine Karte für das Pokalspiel gegen die MT Melsungen sichern würden“, so Löwen-Manager Lars Lamadé. „Sollte der HSV wider Erwarten doch noch eine Mannschaft für die Rückrunde in der Bundesliga zusammenbekommen und den Spielbetrieb fortsetzen, werden wir uns zu dem dann kommenden Spiel noch einmal äußern“, so Lamadé abschließend.

redblue meets klassik: Kammerorchester Heilbronn und Sandro Roy Quartett Gypsy Jazz trifft auf George Gershwin und John Ireland

(sp). Am Samstag, 6. Februar, 20 Uhr, entführen das Württembergische Kammerorchester (WKO) Heilbronn und das Sandro Roy Quartett im redblue (Wannenackerstraße 50, Heilbronn) in die Welt des Gypsy Jazz.

Die Welt des Jazz – entstanden aus den verschiedensten Einflüssen erfindet sich der Jazz immer wieder neu, ist stets in Bewegung. Unüberhörbar bleibt dabei in allen Stilrichtungen der Ursprung, die kulturelle Heimat der Musik. Sie ist Kern und Motor einer konstanten und hochspannenden Weiterentwicklung – besonders dann, wenn ein junger Musiker sich ihrer annimmt.

Authentizität

Der 21-jährige Geiger Sandro Roy bahnt sich seinen ganz eigenen Weg mit Authentizität und einer guten Portion Unbekümmertheit. Er stammt aus einer traditionellen Augsburger Musikerfamilie mit Sinti-Wurzeln, die in jeder Generation mindestens einen Geiger hervorgebracht hat. So war sein Urgroßvater Joseph Roy Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, Roys Mutter ist eine entfernte Verwandte des berühmten Jazz-Gitarristen Django Reinhardt.



Sandro Roy

Foto: David Gastager

Klassik und Jazz also – Sandro Roy kann beides und macht die unterschiedlichen Vorlagen zu seinem eigenen Repertoire. Respekt und Liebe zu musikalischen Traditionen vermischen sich dabei mit der Fähigkeit, diese mit neuem Leben zu füllen.

Verschmelzung

In der Verschmelzung von europäischem Gypsy Swing und amerikanischem Jazz, aber auch einem breitem Stilpektrum von ungarischem Czardas bis zum brasilianischen Bossa wagt er mit seiner eigenen Formation, dem Sandro Roy Quartett, die Achterbahnfahrt durch

den Kosmos der Violine. Fein arrangiert und kraftvoll zugleich erklingen lyrisch interpretierte

Werke von Django Reinhardt, Miles Davis, Carlos Jobim und Eigenkompositionen, die Sandro Roy auch auf seiner jüngst erschienen Debüt-CD „Where I come from“ festgehalten hat.

Ireland und Gershwin

Das WKO Heilbronn unter der Leitung seines Chefdirigenten Ruben Gazarian bereitet dem Sandro Roy Quartett im redblue die Bühne mit Werken von John Ireland und George Gershwin: Beide Komponisten haben in ihren Werken unterschiedliche Stilrichtungen zitiert und verschmelzen lassen – von englischer Folklore und Kirchenmusik bis hin zum amerikanischen Jazz.

Tickets: www.reservix.de



Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Foto: Fotostudio M42

Heilbronn: 53. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 220 Nachwuchstalente spielen vor

(hip). Von Freitag, 29. Januar, bis Sonntag, 31. Januar, werden rund 220 junge Mädchen und Jungen ihr Talent beim 53. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ präsentieren.

Die Wertungen beginnen am Freitag um 12 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr. „Allein 80 Nachwuchstalente haben sich für die Solowertung der Streichinstrumente angemeldet“, freut sich Theilen. „Die Jüngsten unter ihnen sind gerade einmal acht Jahre alt und präsentieren sich bereits am Freitag in der Musikschule im K3.“ Ebenfalls in der Musikschule ist das Spiel

der tieferen Streicher zu hören, ebenso die Wertungen Klavier-Kammermusik und Vokalensemble.

Die Wertungen Duo Klavier und Holz- bzw. Blechblasinstrument finden im Mönchsee-Gymnasium statt, Akkordeon, Gitarrenduo und Zupfinstrumente in der Alten Kelter des Theodor-Heuss-Gymnasiums und Percussion im Justinus-Kerner-Gymnasium.

Das Wertungsprogramm ist unter www.musikschule-heilbronn.de abrufbar. Das Preisträgerkonzert findet am Freitag, 19. Februar, 18.30 Uhr, in der Kreissparkasse Heilbronn (Unter der Pyramide) statt. Der Eintritt ist frei.

blacksheep Bandcontest 2016

Newcomerbands können sich bewerben

(sst). Auch in diesem Jahr lädt die blacksheep Kulturinitiative wieder zum Bandcontest ein. Bereits zum dritten Mal haben junge Musiker die Chance, den Förch Nachwuchsförderpreis zu gewinnen.

Beim blacksheep Bandcontest 2016 spielen am Samstag, 9. April, ab 19 Uhr in der Bislandhalle in Bonfeld, fünf Bands in nur einer Kategorie um den Sieg und um einen Auftritt beim blacksheep Festival, das von Donnerstag, 2. Juni, bis Samstag, 4. Juni, rund um das Bonfelder Schloss stattfindet. In diesem Jahr hat der Gewinner zusätzlich die Chance, beim Festival Viel und Draußen des Popbüros

Heilbronn-Franken, am Freitag, 29. Juli zu spielen. Nachwuchsbands, die ihre Songs und Texte selbst schreiben und deren Mitglieder durchschnittlich nicht älter als 27 Jahre sind, schicken ihre Bewerbung, welche Musikmaterial, Bildmaterial und TechRider enthalten sollte, bis spätestens Freitag, 12. Februar an contest@blacksheep-kultur.de. Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.blacksheep-kultur.de/> zu finden.

Der blacksheep Bandcontest um den Förch Nachwuchsförderpreis findet zum dritten Mal statt. Er wird organisiert und durchgeführt vom Junior-Team der blacksheep Kulturinitiative Bonfeld e.V..

AKTIV IN DIE ZUKUNFT/ SENIOREN HEUTE

*Ihr Profi für
Bad u. Heizung!*

**Thorsten
FAULHAMMER**
Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Flaschnerei
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Wir beraten Sie gerne!

Thorsten Faulhammer · Raiffeisenstraße 61 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70
info@thorsten-faulhammer.de · www.tfaulhammer-baederprofi.de

seit über
20 Jahren!



Gesundheitsbewusst durch den Winter

Um gesund und fit durch den Winter zu kommen, sind vor allem den Frauen in Deutschland ausreichend Vitamine und viel frische Luft sehr wichtig. Laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“ achten drei Viertel der weiblichen Befragten (76,0 %) in der kalten Jahreszeit besonders darauf, möglichst viel frisches Obst und Gemüse zu essen (Männer: 59,9 %). Jede Zweite geht möglichst oft an der frischen Luft spazieren (Frauen: 50,7 %; Männer: 45,4 %) - auch wenn es draußen mal kalt oder nass ist - und versucht zudem, möglichst viel zu schlafen und sich zu entspannen (Frauen: 47,2 %; Männer: 43,2 %). Frauen achten im Vergleich zu Männern im Winter auch vermehrt auf

Hygiene und waschen sich besonders häufig und gründlich die Hände, um sich vor Ansteckungen durch Erkältungskeime zu schützen (Frauen: 46,5 %; Männer: 35,6 %). Jede Dritte (34,8 %) nimmt außerdem zusätzlich Vitaminpräparate ein, um Erkältungen vorzubeugen (Männer: 28,1 %). Ein „Winterverhalten“ ist bei Frauen und Männern hingegen ziemlich gleich: Mehr als zwei Drittel (Frauen: 67,6 %; Männer: 69,6 %) ziehen sich immer möglichst warm an und achten dabei weniger auf modische Aspekte.

Quelle: Eine repräsentative Umfrage des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“, durchgeführt von der GfK Marktforschung Nürnberg bei 2.008 Personen ab 14 Jahren, darunter 1.024 Frauen und 984 Männer.



Schnelle Helfer können Fahrtauglichkeit beeinflussen

(spp-o/red). Viele Mittel gegen Erkältung und Grippe, die zum Beispiel helfen sollen, besser durch den Tag oder leichter durch die Nacht zu kommen, beeinträchtigen die Verkehrstüchtigkeit der ohnehin schon durch die Krankheit geschwächten Menschen. Doch viele benötigen das Auto für alltägliche Dinge. Man muss schon die Beipackzettel der „schnellen Helfer“ aus der Apotheke etwas genauer lesen, um dahinterzukommen. Auch bei vielen frei verkäuflichen Grippe- und

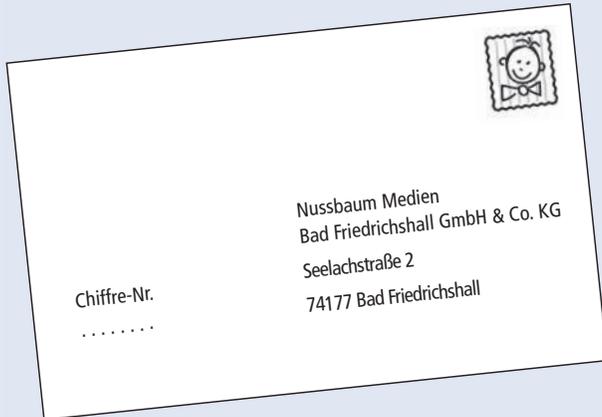
Erkältungsmitteln steht da, oft neben einer Reihe anderer Nebenwirkungen, ganz deutlich: Das Präparat beeinträchtigt Verkehrstüchtigkeit und Reaktionsvermögen. Doch heutzutage ist man vielerorts ohne Auto unflexibel. Der Griff zur Tablette geht schnell - Nebenwirkungen inbegriffen. Es gibt aber auch sanftere Heilmethoden, zum Beispiel mit Pflanzenextrakten. Sie können gezielt die Heilung bei Virusinfektionen unterstützen - und das meist ohne unerwünschte Nebenwirkungen.

Hilf bitte älteren Menschen und Kindern über die Straße.

Chiffre- Anzeigen

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

So sollte Ihr Briefumschlag aussehen:



Schreiben Sie bitte die Chiffre-Nummer auf Ihren Briefumschlag!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
 Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

SUDOKU

Sudoku Nr. 4 | 2016 | mittel

	5			8		1		6
		1	2	6			4	
			9				2	5
		4			1			8
	1						9	
5			7			2		
3	2				4			
	8			2	6	4		
7		5		3				1

Sudoku ist nach Amerika und Japan im Begriff, nun auch Europa zu erobern. Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von **NUSSBAUM MEDIEN** Bad Friedrichshall unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

Vollverteilung des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt am 4. Februar 2016

Kalenderwoche 5

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die nächste Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt wird in Vollverteilung zugestellt, d. h. fast alle Haushalte in Hüffenhardt erhalten das Amtsblatt – egal, ob dieses abonniert wurde oder nicht. Aufgrund dieser Vollverteilung ist es möglich, dass die Zustellung am Donnerstag, 4. Februar 2016, etwas später erfolgt als Sie es gewöhnt sind.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anzeigenschaltung mit höherer Reichweite

Sehr geehrte Anzeigenkunden,

eine Anzeigenschaltung in dieser Vollverteilungsausgabe bietet viele Vorteile. Nutzen Sie die erhöhte Reichweite für sich!

Sie erreichen 76 % mehr Haushalte als in einer regulären Woche bei einem nur 10 % höheren Anzeigenpreis.

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

☎ 07136 9503-0 | ✉ friedrichshall@nussbaum-medien.de

Vollverteilung in Kalenderwoche 5 Alle Daten auf einen Blick

Anzeigenschluss:

Dienstag, 02.02.2016, 13:00 Uhr

Auflage:

1.010 verbreitete Exemplare
anstatt 574 verbreitete Exemplare, dies entspricht einer **über 76 % höheren Auflage**

Anzeigenpreis:

0,39 € + 19 % MwSt. (pro mm, 1-spaltig, s/w)

Anzeigenkollektive:

-  Bauen - Renovieren - Einrichten
-  Ausbildung, Studium, Weiterbildung
-  Valentinstag
-  Fasching feiern

Zustellung:

Donnerstag, 4. Februar 2016

FASCHING FEIERN



Foto: LM/Thieme

Fastnacht in der Region

(red). Ahoi! Alaaf! Helau! Auf den Straßen und Gassen vieler Städte und Gemeinden wird in der 5. Jahreszeit auch im Jahr 2016 wieder ausgiebig gefeiert. Zahlreiche Umzüge mit Guggemusiken, Fanfarenzügen, Kostüm- und Wagengruppen sorgen in der Region wieder für bunte und ausgelassene Stimmung. Den Höhepunkt erreicht die Fastnacht in der eigentlichen Fastnachtswoche vom schmotzigen/unsinnigen oder auch glombiga Donnerstag (von Schmotz = Schmalz, was auf Schmalz gebackene Fastnachtsküchle hinweist) bzw. Weiberfastnacht über den Nelkensamstag, Tulpensonntag, Rosenmontag bis zum Fastnachtsdienstag, auch Veilchendienstag genannt. Dabei gibt es insbesondere am Rosenmontag entsprechende Umzüge - wobei sich Rosen ursprünglich nicht auf die Blume, sondern auf das Verb „rasen“ bezog. Anderen Interpretationen zufolge verdankt der Rosenmontag seinen

Namen dem vierten Fastensonntag, dem Rosenonntag. Ende des Karnevals und der 5. Jahreszeit ist der Aschermittwoch. Sein Termin hängt insofern unmittelbar von der Lage des Osterfests ab. Verbunden mit Fasching und Karneval ist auch das Brauchtum rund um bestimmte Gerichte, die bevorzugt oder ausschließlich in dieser Zeit gegessen werden. Kurz vor der Fastenzeit enthalten diese besonders die Zutaten, welche während der Fastenzeit verboten sind. Dies gilt nicht nur für Fleisch, sondern auch für Alkohol, Eier und Fett - letztere kommen hauptsächlich in den leckeren und frischgebackenen Berlinern und Krapfen vor.

Wo es wieder heißt „Spaß uf de Gass“ und die angesagtesten Faschingspartys in der Region, haben wir hier zusammengestellt: Umzüge an Fastnacht: WebCode: fasching1002 Die besten Fastnachtsparties: WebCode: fasching1001

Otto's Ü30 Zeitwald
Der urige Erlebnisbiertgarten

Altweiberfasching

4. Feb. 2016 ab 18.59 Uhr
im Zeitwald Bad Rapp nau

Hammerstimmung mit DJ Veith



Foto: Archiv

Anti-Kater-Röllchen

- 2 kleine rote Zwiebeln
- 20 g eingelegt Kapern
- 1 TL grüne Pfefferkörner
- 1/2 Bund Schnittlauch
- 50 g Crème fraîche
- 1 EL Zitronensaft
- etwas Salz
- 2 St. Matjes-Doppelfilets à 150 g
- 2 Schb. Vollkornbrot
- 2 EL Frischkäse

Zubereitung
Die Zwiebeln schälen und eine würfeln. Kapern abtropfen lassen und grob hacken. Pfefferkörner etwas zerdrücken. Schnittlauch waschen und in

Röllchen schneiden. Die Crème fraîche mit dem Zitronensaft verrühren. Zwiebelwürfel, Kapern und Pfeffer unterheben. Salzen und 2/3 der Schnittlauchröllchen hinzufügen. Den Matjes mit der Masse bestreichen und die Filets vorsichtig aufrollen. Mit einem Zahnstocher fixieren. Vollkornbrot mit dem Frischkäse bestreichen und die Rollen auf die Mitte der Brote setzen. Die zweite Zwiebel in Ringe schneiden und auf dem Brot verteilen. Mit etwas Schnittlauch garnieren.



Verlosungen



2x2 Karten
für das Heimspiel der
Rhein-Neckar Löwen vs.
SG Flensburg-Handewitt
Spieltermin 17.02.2016, 20.15 Uhr
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss: Donnerstag,
04.02.2016

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

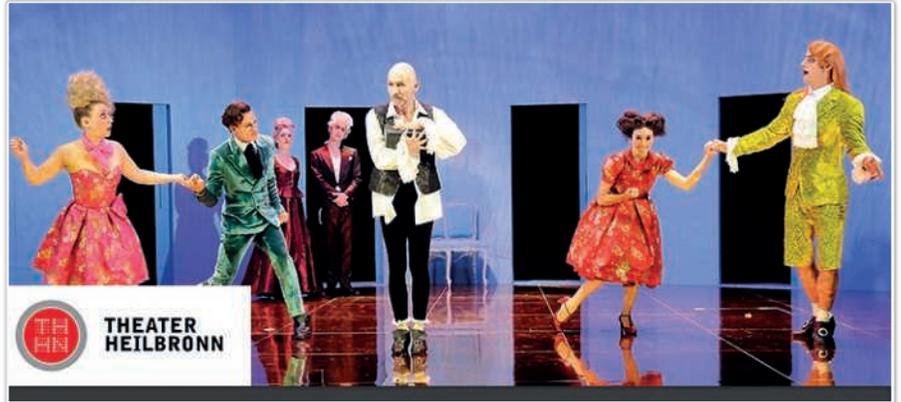
Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Theater Heilbronn

10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus

Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis (gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen

50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung in Bad Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Cineplex Neckarsulm

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

Römermuseum Osterburken

Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Städtische Museen Heilbronn

Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann den ermäßigten Eintrittspreis
Allee 28, 74072 Heilbronn

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Segway Tourenanbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstr. 28, 74177 Bad Friedrichshall

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinderspielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

Burg Gutenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstr. 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Schmitt Fußpflege-Praxis

Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstr. 21, 74177 Bad Friedrichshall

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Str. 8, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser e.K.

Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagsmenü
Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm

neckarboot GmbH & Co. KG

15 % Rabatt auf das gesamte Angebot
Mühlsteige 18, 74246 Eberstadt
Stationen in Heilbronn, Lauffen am Neckar und Wüstenrot

Atelier und Galerie BonArThe

10 % Rabatt auf alle Gemälde sowie eine Künstlergrußkarte nach Wahl

STELLENMARKT

Moderne, qualitätsorientierte Zahnarztpraxis in Bad Rappenau sucht

Zahnmedizinische Fachangestellte

für Abrechnung und Rezeption ab sofort oder bis spätestens April 2016

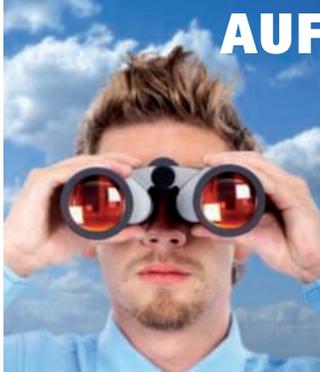
Schriftliche Bewerbung bitte an:

Zahnarztpraxis
Dr. Brigitte Fettig-Herkel / Dr. Armin Herkel
 Hofstr. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 4999

Autohof Bad Rappenau

Wir suchen ab sofort
 einen **Koch** (m/w) in Vollzeit
 sowie für unsere Hotelzimmer
Reinigungskräfte (m/w) in Teilzeit

Bewerbung per Mail an v.nekolny@24-autohof.de oder
 24-Autohof Bad Rappenau GmbH
 Buchäckerring 40, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld
 Telefon 07066 9158824 und 0151 24158365



AUF DER SUCHE?

WUSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter* finden, um beispielsweise **IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN** zu suchen?



* Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon.Rot



BMW 2er Active Tourer
www.bmw-krauth.de



Freude am Fahren

FREUDE IST ZUM TEILEN DA.

UNSER BMW 2er ACTIVE TOURER. JETZT GEMEINSAM ERLEBEN.

Nur bei uns für eine kurze Zeit.
 Wir freuen uns auf Sie.

Finanzierungsbeispiel: BMW 216i Active Tourer

75 kW (102 PS), Sport-Lederlenkrad, Deaktivierung Beifahrerairbag, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Armaufklappvorn, uvm.

Monatliche Rate:	139,00 EUR*	
Fahrzeugpreis:	26.100,00 EUR	Netto-
Aktionskaufpreis:	22.000,00 EUR	darlehensbetrag: 18.500,99 EUR
Anzahlung oder		Sollzinssatz p.a.**: 1,97%
Ihr Gebraucher:	3.500,00 EUR	effektiver Jahreszins: 1,99%
Laufzeit:	36 Monate	Darlehens-
Zielrate:	14.616,00 EUR	gesamtbetrag: 19.481,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 4,9 l/100 km, innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 115 g/km, Energieeffizienzklasse A.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 01/2016. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. *Alle Preise inkl. MwSt. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Überführung und Zulassung 860,00 EUR gesonderte Berechnung. Abbildung ähnlich.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg In der Gabel 12 Tel. 06221 7366-0	74821 Mosbach Hohlweg 22 Tel. 06261 9750-0	68766 Hockenheim Mannheimer Str. 2 Tel. 06205 9788-0
69190 Walldorf Josef-Reiert-Str. 20 Tel. 06227 609-0	74889 Sinsheim Neulandstr. 26 Tel. 07261 9251-0	74909 Meckesheim Zuzenhäuser Str. 1 Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de iPhone Apps erhältlich
 Unsere weiteren Marken: BMW M, BMW i, MINI, M Performance



Mannheimer Oktoberfest

14.10. - 05.11.2016



Programminfos und Reservierungen

unter www.oktoberfest-mannheim.de

Technisches Hilfswerk

Ortsverband Haßmersheim
www.thw-hassmersheim.de

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Mit Werbung zum Erfolg



DER MINI 3-TÜRER.

Finanzierungsbeispiel MINI ONE FIRST

Neuwagen, 3-Türer, 55 kW (75 PS), Pepper White, Stoff Firework Carbon Black, Ausstattungspaket Salt, Klimaanlage, ISOFIX, Color Line Carbon Black, Lichtpaket, uvm.

Fahrzeugpreis:	17.250,00 EUR
Barpreis:	15.000,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Anzahlung:	2.204,75 EUR
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Nettodarlehensbetrag:	12.795,25 EUR
Zielrate:	10.004,99 EUR
Sollzinssatz p. a.*:	1,97 %
Bearbeitungsgebühr:	0,00 EUR
Darlehensgesamtbetrag:	13.469,99 EUR
Monatliche Rate:	99,00 EUR

Kraftstoffverbr. innerorts: 6,4 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 120 g/km, Energieeffizienzklasse C.

* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 01/2016. Zzgl. 860,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Ausgestattet mit Schaltgetriebe). Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abbildung ähnlich.

Krauth Autohaus Krauth GmbH & Co. KG
69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-110, Herr Bienert

Unsere weiteren Standorte:
Meckesheim, Sinsheim, Walldorf,
Hockenheim und Mosbach.
www.mini-krauth.de

B A R T H

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

„Nur die Smarten kommen in den Garten“

Jetzt Aussaatzeit zum Vorziehen:
Aussaaterde,
spez. Sämereien in toller Auswahl

Vitaminbomben
Frisches Obst/Gemüse und Natursäfte
in unserer Naturkostabteilung

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

KODIN GmbH

Werkzeug- und Maschinenbau
Heilbronner Str. 112 • Gundelsheim

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern

Frau Daniela Blum-Zierlein
zum **20-jährigen Mitarbeiterjubiläum**
am 1. Februar 2016

und

Herrn Philipp Seib
zum **40-jährigen Mitarbeiterjubiläum**
am 2. Februar 2016

und möchten uns für ihre Zuverlässigkeit,
ihre stets hervorragende Mitarbeit
und ihre Treue während dieser langen Zeit
ganz herzlich bedanken

Familie Dick